



111. GESCHÄFTSBERICHT

2011

SEELÄNDISCHE WASSERVERSORGUNG GEMEINDEVERBAND SWG



Inhalt

Organigramm

Verbandsorgane und Personal	2
-----------------------------	---

Zahlen und Fakten

Die SWG auf einen Blick	3
Wasserqualität	4
Qualitätsgarantie für unser Trinkwasser	5
Wasserumsatz	6
Leitungsnetz und Anlagen	8
Kennzahlen	9
Zielerreichung	9

Finanzen

Kommentar	10
Erfolgsrechnung	12
Investitionsrechnung	13
Bilanz	14
Bericht der Revisionsstelle	16



Wir arbeiten mit Ökostrom
naturemade
star !



BERUFSBILDUNG PLUS.CH
Wir sorgen für Sicherheit
CHARTA Unterstützt durch suapro
STOPP BEI GEFAHR / GEFÄHR BEIHEBEN / WEITERARBEITEN

Vorwort des Präsidenten

Liebe Leserinnen und Leser

Die Abgeordnetenversammlung vom 8. Dezember 2018 dauerte etwas länger als üblich. Dies aus gutem Grund. Nebst den üblichen Geschäften der Dezember-Versammlung standen zwei wesentliche Traktanden zur Diskussion: Die Änderung des Reglements sowie der Neubau des Werkhofes.

Die Änderungen am Reglement haben keine Teuerung des Wasserbezugs zur Folge. Sie schaffen aber die Voraussetzung, um neue technische Entwicklungen zu ermöglichen. Erfreulicherweise wurde das Geschäft diskussionslos und lediglich mit der Gegenstimme einer einzigen Gemeinde genehmigt.

Das zweite ausserordentliche Geschäft an der Delegiertenversammlung vom Dezember waren die Projektgenehmigung und Kreditsprechung für einen neuen Werkhof. Der Vorstand, die Geschäftsführung und Mitarbeiter spürten durch die einstimmige Genehmigung des Projekts und Kredits von CHF 4.8 Mio. ein sehr grosses Vertrauen der Gemeinden und Abgeordneten. Dies zeigt, dass das Verhältnis zwischen der SWG und ihren Gemeinden erfreulich gut ist. Es ist eine ständige Aufgabe sowohl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der SWG wie auch des Vorstandes, diese bestehende Harmonie zu erhalten und zu pflegen. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein so grosses Projekt ohne weiteres genehmigt wird.

Die Baueingabe erfolgte im Februar 2019. Wir hoffen, im Laufe des Frühjahrs oder Sommers mit dem Bau beginnen zu können. Ziel ist es, dass bis Ende 2020 sämtliche Arbeitsplätze der SWG an einem Standort vereinigt werden können. Die bisher genutzten Büroflächen an der Hauptstrasse 12 in Worben werden dann wieder der Wohnnutzung zugeführt.

In den vergangenen Jahren konnten erhebliche Schulden zurückbezahlt werden. Durch die Kosten des Neubaus wird die Verschuldung wieder etwas ansteigen, wobei rund 50 % der Baukosten voraussichtlich aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Dies wird auch dadurch ermöglicht, dass in den Jahren 2019 und 2020 etwas weniger in den Leitungsbau investiert werden wird.

Die Erneuerung des Netzes muss - auch wenn sie dieses und nächstes Jahr etwas eingeschränkt erfolgt - nach wie vor Priorität haben. Die Wasserverluste sind zwar dank den getätigten Investitionen zurückgegangen, trotzdem haben wir 2018 pro Minute und Leitungskilometer 3 Liter Wasser nicht zur Verrechnung bringen können. Bei einem Leitungsnetz von 230 km entspricht das einem Verlust von 690 l/Min. oder von 41'400 l resp. 41.4 m³ pro Stunde. Rechnet man dies aufs Jahr aus, sieht man, dass wir eine gewaltige Menge Wasser pumpen, die wir nicht verrechnen können. Der kleinere Teil davon wird wohl durch die Wehrdienste verbraucht. Dies zeigt, dass die Anstrengungen zum Unterhalt des Netzes nicht vernachlässigt werden dürfen.

Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche Bauprojekte realisiert. Es darf gesagt werden, dass bei diesen Bauprojekten die Zusammenarbeit mit dem Ingenieur Peter Viatte, den Handwerkern aber auch den betroffenen Grundeigentümern erfreulich verlief.

Die Rechnung des Jahres 2018 schliesst gut ab. Ich verweise auf die vorliegenden Unterlagen. Die finanzielle Lage ist so, dass im Finanzplan für die kommenden fünf Jahre nach wie vor keine Erhöhung der Gebühren vorgesehen ist.

Während mehreren Jahren hatten wir im Finanzplan und Budget einen Betrag von CHF 260'000.00 zum Erwerb von Land in der Schutzone eingesetzt. Im Jahre 2018 konnte dieser Landhandel mit Herrn Peter Zehnder nun realisiert werden. Zu einem späteren Zeitpunkt wird dort eine Rekultivierung in Angriff genommen werden. Infolge des hier erwähnten grossen Bauprojekts sowie der Arbeiten am Leitungsnetz ist diese Rekultivierung aber im Moment zurückgestellt worden.

Höchst erfreulich ist für mich die gute und kollegiale Zusammenarbeit im Vorstand sowie zwischen Vorstandsausschuss, Vorstand und Geschäftsleitung. Ich danke an dieser Stelle allen, die zu diesem guten Klima beitragen. Ebenfalls danke ich sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SWG für ihren Einsatz. Dieser Dank gilt selbstverständlich auch für Frau Marlise Mathys von der Firma Novem Treuhand AG sowie für den Ingenieur Peter Viatte.

Worben, im März 2019
Urs Lanz, Präsident

ORGANIGRAMM

Verbandsorgane und Personal

Abgeordnetenversammlung (2 Stimmen je Verbandsgemeinde)

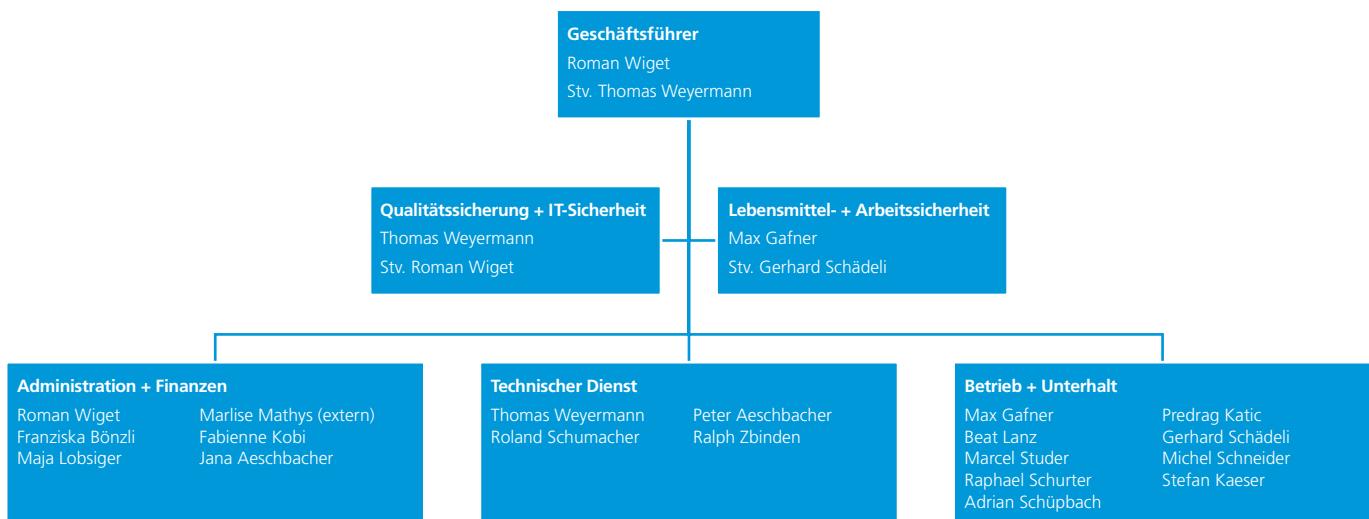
Aegerten – Bellmund – Brügg – Bühl – Epsach – Hagneck – Hermrigen – Ipsach – Jens – Meienried – Merzlingen – Mörigen – Orpund – Scheuren – Schwadernau – Studen – Sutz-Lattrigen – Täuffelen-Gerolfingen – Walperswil – Worben

Vorstand

Urs Lanz (Präsident), Studen
Ernst Bichsel (Vize), Täuffelen-Gerolfingen
Roland Känel, Aegerten
Gerda Signer, Sutz-Lattrigen
Bruno Stampfli, Worben

Revisionsstelle z.Hd. Abgeordnetenversammlung

Treuhand Arn&Partner AG, Lyss
Stefan Schafrroth (leitender Revisor)



ZAHLEN UND FAKTEN

Die SWG auf einen Blick

		Einheit	2018	2017
Produktion	Total	m ³	2 885 859	2 923 461
	Grundwasser Worben	m ³	672 399	782 682
	Grundwasser Gimmiz	m ³	2 212 104	2 135 085
	Quell- und Grundwasser Dotzigen	m ³	1 356	5 694
Verbrauch im Haushalt pro Person und Tag¹		l/E u. T	186	187
Bevölkerung	Total	E	64 251	63 384
	Verbundsgemeinden	E	30 691	30 239
	Vertragspartner	E	33 560	33 145
Wasserabgabe	Total	m ³	2 885 859	2 923 461
	Verbundsgemeinden (inkl. Bau u. Landwirtschaft)	m ³	2 067 180	2 058 913
	Vertragspartner	m ³	454 635	424 881
	Nicht verrechnetes Wasser u. Verluste	m ³	364 044	439 667
Anlagen	Max. Lieferkapazität	m ³ /T	24 000	24 000
	Reservoirinhalt	m ³	13 000	13 000
	Anzahl Reservoir	Anzahl	8	8
	Stromverbrauch (100 % hochwertiger Ökostrom)	kWh	1 406 632	1 372 931
	selbst produzierter Solarstrom	kWh	72 975	78 805
Netz	Total Länge	m	399 401	355 409
	Öffentliches Leitungsnetz	m	231 271	221 997
	Private Hauszuleitungen	m	168 130	133 412
	Hydranten	Anzahl	1 798	1 799
	Rohrschäden öffentliches Netz	Anzahl	36	40
	Rohrschäden privates Netz	Anzahl	97	105
Finanzen	Ergebnis	CHF	467 179	- 109 267
	Aufwand	CHF	7 937 447	9 796 882
	Ertrag	CHF	8 404 626	9 687 615
	Wasserverkauf Verbundsgemeinden	CHF	5 775 540	5 733 167
	Wasserverkauf Vertragspartner	CHF	479 747	493 801
Investitionen	Jahresinvestitionen brutto	CHF	3 026 434	3 094 815
Durchschnittlicher Wasserpreis pro Liter in CHF²		CHF/l	0.0028	0.0028
Personalbestand (2018 inkl. 2 Lernende und 4 Teilzeitbeschäftigte)	P		18	17

¹ Total Wasserbezug pro Tag in Verbundsgemeinden (inkl. Bauwasser u. Bewässerung)/Mittelwert Bevölkerung der Verbundsgemeinden

² Total verrechnete Jahresgebühren in Verbundsgemeinden/Total Wasserbezug in Verbundsgemeinden

Wasserqualität

Naturnahe Trinkwassergewinnung

Das Trinkwasser der SWG ist **naturbelassen** und **muss nicht aufbereitet werden**. Denn bereits im **natürlich reinen Zustand** genügt es den strengen

Anforderungen des schweizerischen Lebensmittelrechts. Die einzige Behandlung, die das SWG-Wasser erfährt, erfolgt mit künstlichem Sonnenlicht (UV-Licht), damit allfällige Keime absterben. Das Wasser der SWG ist farb- und geruchlos, klar, gesund, gut verträglich und schmeckt angenehm.

Herkunft und Mineraliengehalt

SWG-Wasser ist auf natürliche Weise im Boden gefiltertes Grundwasser und wird in Gimmiz (Walperswil) und Worben gefasst.

Das zentrale und nördliche Versorgungsgebiet der SWG (Versorgungszone 1) erhält Wasser von beiden Fassungen, während das südliche Gebiet (Versorgungszone 2) im Normalfall ausschliesslich mit Wasser aus Gimmiz versorgt wird.

Dies äussert sich in leicht unterschiedlichen Mineraliengehalten. Die Wasserhärte liegt zwischen 19 und 33 französischen Härtegraden (Härtebereich

mittelhart bis hart) und zeigt den Einfluss der sandigen und kiesigen Aareschotter, durch die das Grundwasser zirkuliert und dabei Mineralien aufnimmt.

Mineralien sind lebenswichtig für unseren Körper. Insbesondere die ausreichende Versorgung mit Calcium und Magnesium ist für die Gesundheit von Bedeutung. Bei anderen Mineralstoffen, z.B. Natrium (zu viel ist ungesund) und Nitrat (je weniger desto besser) ist Zurückhaltung angebracht.

Das bestüberwachte Lebensmittel

2018 wurden durch die SWG und die kantonale Lebensmittelkontrolle rund 180 Trinkwasserproben untersucht. Alle vorgenommenen Analysen bestätigen, dass das abgegebene Trinkwasser überall und jederzeit den gesetzlichen Anforderungen entsprochen hat.

Ergänzt werden die Laboranalysen durch ein online Überwachungssystem, welches die Qualitätsparameter des Trinkwassers (Trübung, Leitfähigkeit, Redox-Potenzial, etc.) permanent misst und bei Abweichungen automatisch Alarm auslöst.

Versorgungszone 1

Inhaltsstoffe	Einheit	Hw*	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Calcium (Ca)	mg/l		77.3	90.6	92.6	74.5	93.7	98.4	95.0	100.6	96.3	93.5
Magnesium (Mg)	mg/l		9.5	12.0	11.6	9.9	11.6	12.1	12.1	12.4	11.2	12.0
Natrium (Na)	mg/l		4.5	4.8	4.8	4.1	4.8	5.0	5.0	5.1	5.3	5.2
Kalium (K)	mg/l		1.7	1.8	1.7	1.4	1.7	1.7	1.7	1.9	1.8	1.9
Fluorid (F)	mg/l	1.5	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1
Chlorid (Cl)	mg/l	250	7.8	8.1	9.1	6.9	8.5	8.7	8.4	8.6	8.8	8.1
Sulfat (SO4)	mg/l	250	33.5	33.5	33.9	29.7	32.0	31.1	31.1	32.1	34.2	32.2
Nitrat (NO3)	mg/l	40	12.5	13.8	13.9	9.4	11.4	11.9	11.3	11.7	11.7	10.5
Gesamthärte	fH°		27.1	27.5	27.9	24.6	28.1	29.5	28.7	30.2	28.6	28.4
Trübung (90°)	NTU	1	0.3	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
Wassertemperatur	°C		12.9	13.1	10.6	10.6	12.5	15.4	13.2	13.9	13.9	13.5

Versorgungszone 2

Inhaltsstoffe	Einheit	Hw*	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Calcium (Ca)	mg/l		90.0	80.1	80.3	72.4	77.0	84.2	80.2	82.5	82.1	85.9
Magnesium (Mg)	mg/l		8.4	9.6	9.4	7.8	8.8	9.4	9.1	8.8	9.5	10.1
Natrium (Na)	mg/l		4.7	4.7	4.6	4.3	4.8	5.0	5.0	4.9	5.6	5.5
Kalium (K)	mg/l		1.6	1.5	1.5	1.3	1.5	1.5	1.5	1.6	1.6	1.7
Fluorid (F)	mg/l	1.5	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1	< 0.1
Chlorid (Cl)	mg/l	250	7.7	7.5	8.2	6.8	7.9	8.4	7.5	7.4	7.8	7.9
Sulfat (SO4)	mg/l	250	33.3	32.0	33.7	31.4	30.5	30.0	29.9	31.6	32.0	31.6
Nitrat (NO3)	mg/l	40	12.9	13.1	12.3	8.1	9.4	10.4	8.7	8.5	8.7	9.2
Gesamthärte	fH°		25.9	23.9	23.9	20.0	22.8	24.9	23.7	23.8	24.4	24.8
Trübung (90°)	NTU	1	0.3	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.3	0.1
Wassertemperatur	°C		13.7	13.1	9.8	11.7	11.2	13.0	14.1	11.8	12.3	11.7

* Höchst- resp. Richtwert gemäss TBDV

Qualitätsgarantie für unser Trinkwasser

Zertifizierte Qualitätssicherung

Die SWG betreibt ein extern kontrolliertes und nach ISO 9001, 14001 und OHSAS 18001 zertifiziertes Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagementsystem.

Mit diesem System stellt die SWG sicher, dass alle wichtigen Prozesse systematisch überprüft und laufend verbessert werden. Die Kundschaft hat damit Gewähr, mit der SWG einen verlässlichen Dienstleister zu haben und direkt ab Hahn ein sicheres, gesundes und erfrischendes Lebensmittel konsumieren zu können.

Ressourcenschutz

Um die hochwertige Qualität des Grundwassers zu erhalten und garantieren zu können, wird der Grossteil der Landflächen in den beiden Fassungs-

gebieten in Gimmiz und Worben gewässerschonend bewirtschaftet.

Dank dieser Massnahme konnten in den letzten Jahren sowohl die Nitratwerte wie auch allfällige Spurenstoffe aus der Landwirtschaft teils stark reduziert werden und die Rohwasserqualität darf als hervorragend bezeichnet werden.

Spurenstoffe im Trinkwasser

Damit unser Trinkwasser auch in Zukunft naturnah und ohne Aufbereitung gewonnen werden kann, sind wir alle gefordert, denn in ober- und unterirdischen Gewässern können nahezu in der ganzen Schweiz anthropogen bedingte Spurenstoffe im Nanogrammbereich nachgewiesen werden.

Ein Nanogramm ist ein Milliardstel Gramm - eine unvorstellbar kleine Menge. Aus gesundheitlicher Sicht besteht bei derart kleinen Konzentrationen kein Grund zur Sorge. Trotzdem zeigen diese Nachweise, dass die Intensivlandwirtschaft und unser Lebensstil Spuren hinterlassen, deren Folgen wir nicht unterschätzen dürfen.

Tatsächlich ist die Trinkwasserqualität in der Schweiz ausgezeichnet und hat sich in den letzten Jahren sogar noch verbessert. Aber der Einsatz von Pestiziden, Kosmetika, Reinigungsmitteln, Medikamenten etc. verlangt einen sorgfältigen Umgang und eine korrekte Entsorgung.

Amtliche Proben

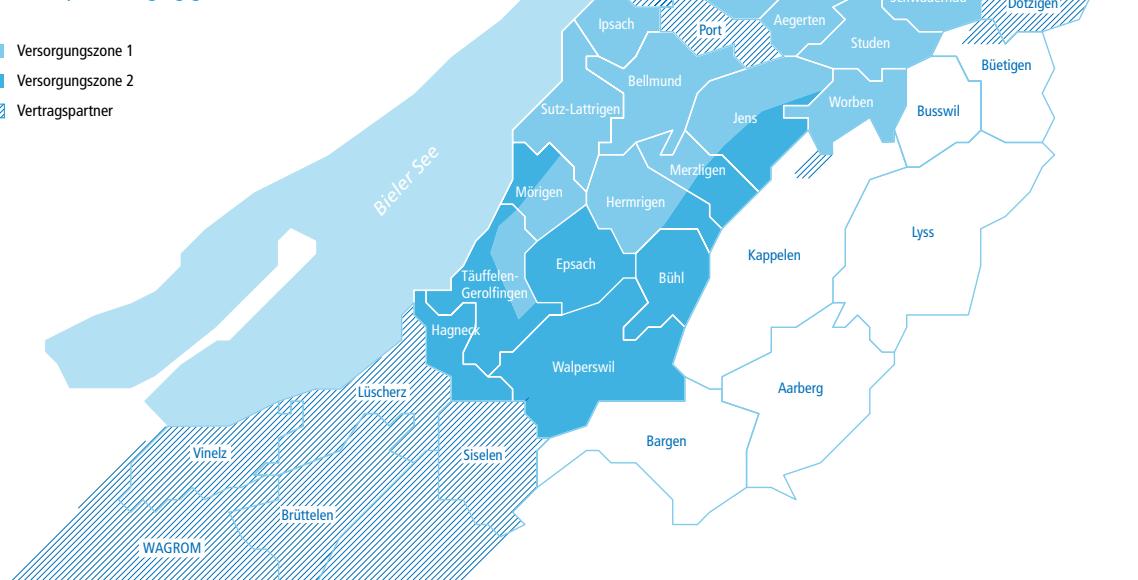
Ort der Entnahme	Proben	Beanstandungen	Nicht beanstandet in %	Beanstandet 2018 in %	Beanstandet 2017 in %
Anlagen	1	0	100	0	0
Verteilnetz	1	0	100	0	0
Total	2	0	100	0	0

Interne Proben (Selbstkontrolle)

Ort der Entnahme	Proben	Beanstandungen	Nicht beanstandet in %	Beanstandet 2018 in %	Beanstandet 2017 in %
Anlagen	107	0	100	0	0
Verteilnetz	70	0	100	0	0
Total	177	0	100	0	0

Übersichtsplan Versorgungsgebiet der SWG

- Versorgungszone 1
- Versorgungszone 2
- Vertragspartner



Wasserumsatz

Entwicklung des Wasserkonsums

Das Jahr 2018 war überdurchschnittlich warm und geprägt von monatelanger Regenarmut. Dementsprechend hoch waren die Wasserbezüge, welche nahezu die Werte der heißen Vorjahre 2015 und 2017 erreichten. Insgesamt wurden rund 2.9 Millionen Kubikmeter Wasser abgegeben.

Die Leckverluste (inkl. nicht verrechnetes Wasser) gingen gegenüber dem Vorjahr leicht zurück und betrugen 3 Liter pro Minute und Leitungskilometer. Das diesbezüglich gesetzte Ziel wurde somit knapp erreicht.

Die höchste Tagesabgabe wurde am 01.07.2018 gemessen und belief sich auf 12'420 m³. Die sommerlichen Tagesspitzen konnten - wie bereits in den heißen Sommern 2015 (bis zu 15'187 m³) und 2017 (bis zu 13'399 m³) - ohne Probleme und Einschränkungen gedeckt werden.

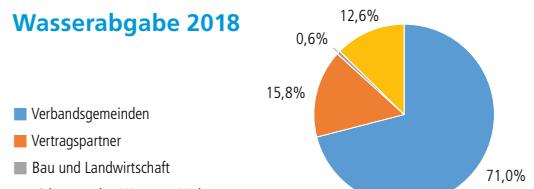
Die mittlere Tagesabgabe lag im Berichtsjahr bei 7'900 m³ (Vorjahr: 8'000 m³). Vergleicht man diesen Wert mit der Produktionskapazität der SWG von 24'000 m³ pro Tag, zeigt sich, wie komfortabel die Versorgungssicherheit ist.

Der durchschnittliche Trinkwasserkonsum pro Einwohner und Tag stabilisierte sich bei 186 Litern (Vorjahr: 187 Liter).

Wasserproduktion

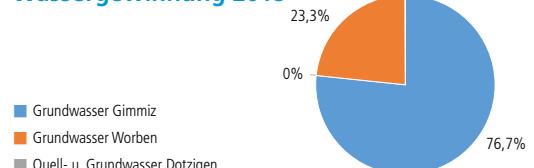
Das im Berichtsjahr geförderte Trinkwasser stammte zu über drei Vierteln aus den Grundwasserfassungen in Gimmiz (76.7 %), ein knapper Viertel aus der Fassung in Worben (23.3 %) und eine vernachlässigbare Menge aus den Dotziger Quell- und Grundwasserfassungen (0.05 %).

Wasserabgabe 2018

in m³

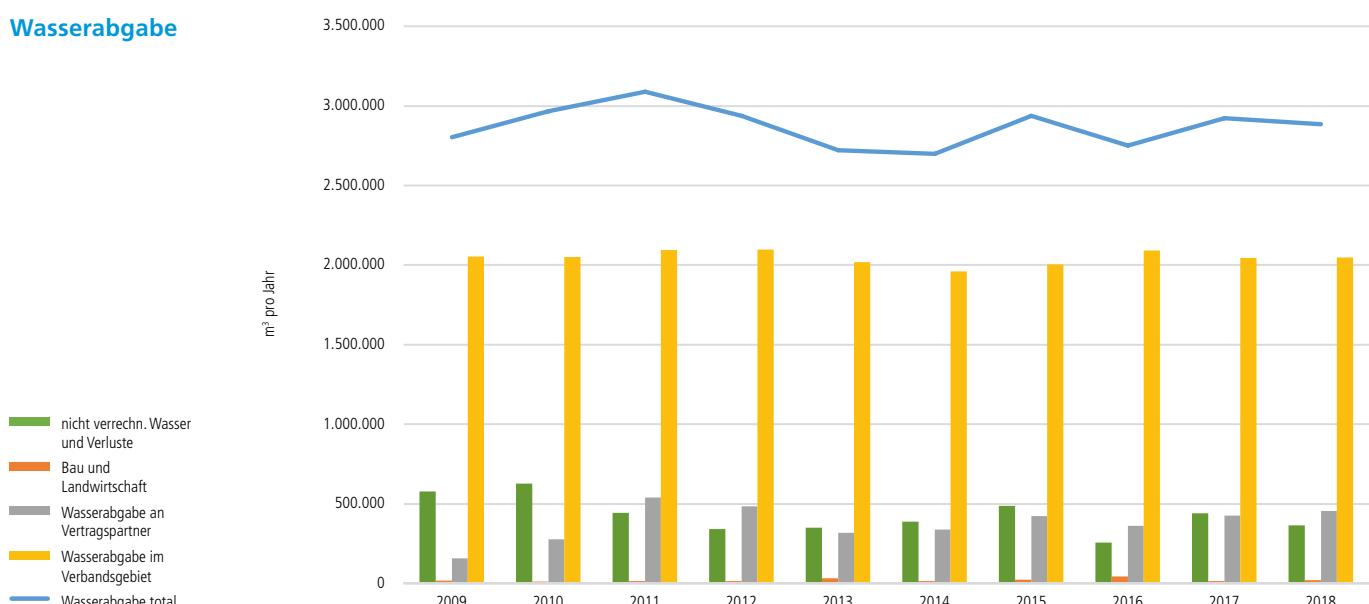
Verbandsgemeinden	2 048 326
Vertragspartner	454 635
Bau und Landwirtschaft	18 854
Nicht verrechn. Wasser u. Verluste	364 044
Wasserabgabe total	2 885 859

Wassergewinnung 2018

in m³

Grundwasser Gimmiz	2 212 104
Grundwasser Worben	672 399
Quell- u. Grundwasser Dotzigen	1 356
Wassergewinnung total	2 885 859

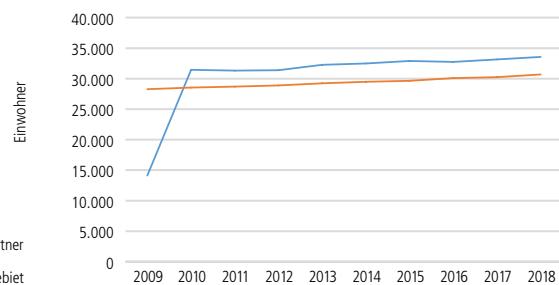
Wasserabgabe



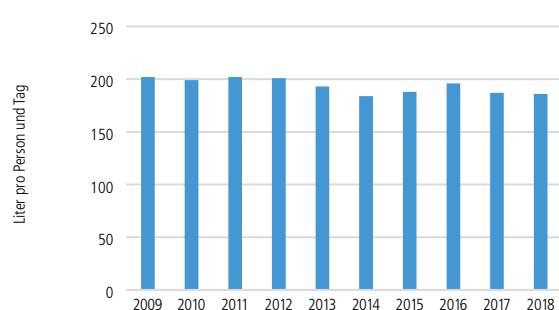
Statistik Wohnbevölkerung und Wasserbezug

Verbandsgemeinden	Wohnbevölkerung per 31.12.18	Wasserbezug in m³
Aegerten	2 170	128 647
Bellmund	1 691	88 296
Brügg	4 426	395 333
Bühl	461	30 836
Epsach	317	21 830
Hagneck	418	25 550
Hermrigen	329	21 783
Ipsach	3 993	210 201
Jens	676	37 621
Meienried	59	6 734
Merzlingen	393	22 474
Mörigen	889	59 151
Orpund	2 805	170 152
Scheuren	450	30 298
Schwadernau	662	43 988
Studen	3 347	204 644
Sutz-Lattrigen	1 391	105 994
Täuffelen-Gerolfingen	2 878	186 592
Walperswil	1 048	68 916
Worben (inkl. Flugfeld Kappelen)	2 288	161 730
Eigenkonsum		27 556
Total	30 691	2 048 326
Übriger Wasserumsatz		
Bauwasser und Landw.		18 854
Nicht verrechnetes Wasser und Verluste		364 044
Total		382 898
Vertragspartner		
Bütigen (Landi)		834
Dotzigen	1 461	- 1 356
Nidau	6 925	0
Port	3 685	219 392
Safnern	1 942	15 889
WAGROM	19 547	219 876
Total	33 560	454 635

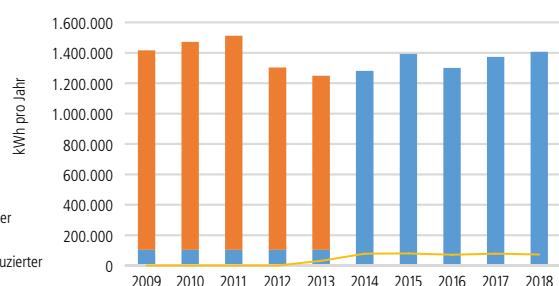
Wohnbevölkerung



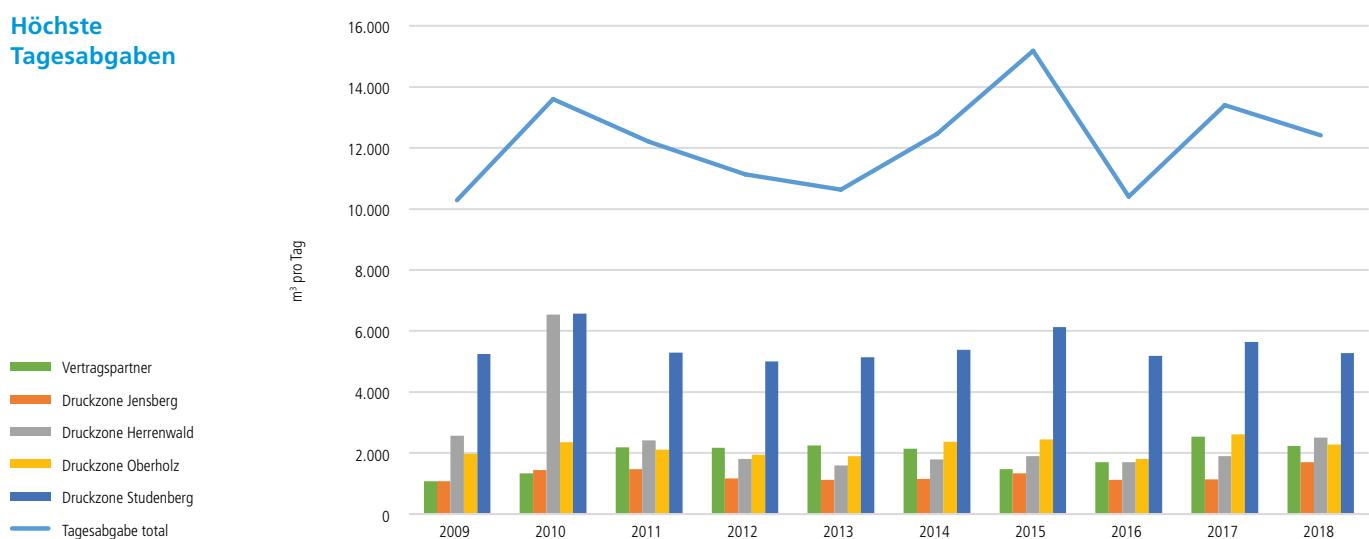
Mittlere Tagesabgabe von Einwohner



Stromverbrauch



Höchste Tagesabgaben



Leitungsnetz und Anlagen

Modernisierung der Infrastruktur

2018 wurden 3'405 Meter öffentliche und 920 Meter private Trinkwasserleitungen ersetzt. Bezogen auf die Netzlängen ergibt dies Erneuerungsquoten von 1.47 % im öffentlichen und 0.55 % im privaten Netz. Diese Werte belegen, dass zumindest im öffentlichen Netz nachhaltig investiert wird und der Werterhalt sichergestellt ist.

Die Erneuerungsinvestitionen im Leitungsnetz betrugen rund CHF 2.5 Millionen und dienten u.a. den folgenden Leitungserneuerungen:

- Im Schlatt, Sutz (1'060 m)
- Orpundstrasse, Brügg (580 m)
- Alte Bernstrasse, Aegerten (360 m)
- Hauptstrasse, Täuffelen (280 m)
- Gassackerweg, Studen (210 m)

Betrieb und Unterhalt

Das Berichtsjahr verlief ohne nennenswerte Störungen und die Versorgungsunterbrüche beschränkten sich auf kurzzeitige und kleinräumige (baulich bedingte) Eingriffe. Einzig am Steinerenweg in Sutz kam es nach einem Leitungsbruch und Sanierungsprojekt zu zwei quartierweiten Abstellungen. Alle Unterhalts- und Spülarbeiten erfolgten programmgemäß.

Schadenfälle

Mit 36 Rohrschäden im öffentlichen Netz liegt der diesjährige Wert im langjährigen Durchschnitt. Im privaten Netz hingegen wurden mit 97 Schäden erneut überdurchschnittlich viele Schadenfälle gezählt.

Da die SWG seit April 2018 auch den Unterhalt und Pikettdienst der Wasserverbund Seeland AG sicherstellt, hatte der Pikettdienst der SWG im Berichtsjahr deutlich mehr zu tun: Es kam insgesamt zu 124 Einsätzen (2017: 74 Einsätze).

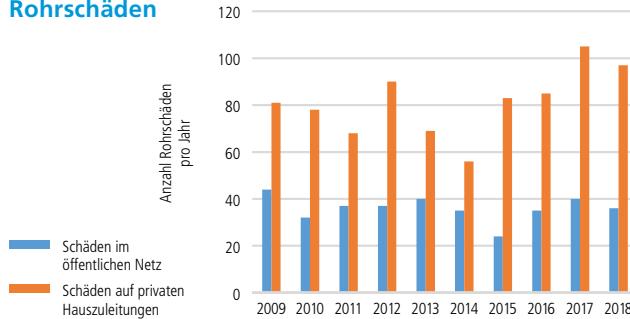
	2018	2017
Sanierte Leitungen	3 405 m	4 000 m
Neu erstellte Leitungen	181 m	736 m
Rohrschäden	36 St.	40 St.
Erneuerungsquote	1.47 %	1.80 %
Schadensrate¹	0.16	0.18

Private Hauszuleitungen

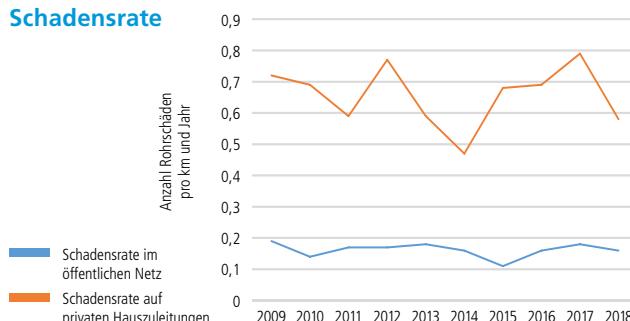
	2018	2017
Sanierte Leitungen	920 m	2 187 m
Neu erstellte Leitungen	2 545 m	10 921 m
Rohrschäden	97 St.	105 St.
Erneuerungsquote	0.55 %	1.64 %
Schadensrate¹	0.58	0.79

¹ Anzahl Schäden pro Leitungskilometer und Jahr

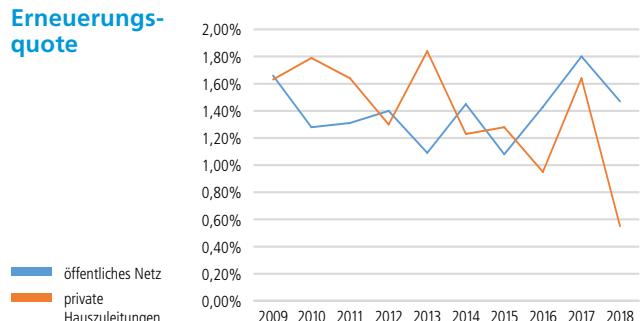
Rohrschäden



Schadensrate



Erneuerungsquote



Kennzahlen

Kennzahl	Definition	Einheit	2018	2017
Wasserlieferung				
Wasserqualität	Anteil der einwandfreien Wasseranalysen	%	100	100
Versorgungssicherheit	Abdeckung des Tagesbedarfs bei Ausfall Gimmiz ¹	%	121	120
Betriebssicherheit	Dauer quartierweiter Wasserabstellungen pro Jahr	h	9	4
Kundenzufriedenheit				
positive Feedbacks (1)	Anteil positiver Kundenfeedbacks ²	%	100	100
positive Feedbacks (2)	Anteil positiver Feedbacks u. stiller Kenntnisnahmen ²	%	100	100
Einsprachen/Beschw.	Anzahl der Einsprachen und Beschwerden	St.	0	0
Infrastruktur				
spez. Leckverluste	spezifische Verluste (inkl. nicht verrechnetes Wasser)	l/km·min	3.0	3.7
Erneuerungsquote	Anteil saniert Leitungen am Gesamtnetz	%	1.47	1.80
spez. Infrastrukturwert	Wert der Infrastruktur pro versorgten Einwohner	CHF/E	7 259	8 650
Wirtschaftlichkeit				
Selbstfinanzierung	Anteil der Selbstfinanzierung an Nettoinvestitionen	%	141	211
spez. Netzabgabe	verkaufte Wassermenge pro Leitungsmeter	m ³ /m	8.94	9.27
spez. Wasserpreis	Jahresgebühren dividiert durch Wasserabgabe	CHF/m ³	2.80	2.79

Zielerreichung

Einwandfreie Trinkwasserqualität sowie hohe Versorgungs- und Betriebssicherheit

Die gesetzten Ziele bezüglich Wasserqualität und Versorgungssicherheit wurden mit sehr guten Werten erreicht. Es waren keinerlei Qualitätsprobleme zu verzeichnen.

Aufgrund eines Leitungsbruchs und des anschliessenden Einbaus einer Klappe im Steinerenweg in Sutz kam es in diesem Bereich zu zwei grösseren Wasserabstellungen. Ansonsten gab es keinerlei grossflächige Ausfälle oder Engpässe.

Dieses Ergebnis zeugt von einer sehr hohen Betriebssicherheit, die insbesondere durch die zahlreichen Schieber- und Klappeneinbauten der letzten Jahre erreicht wurde. Dank diesen Absperrorganen lassen sich Schadenfälle nun meist lokal und ohne grossräumige Wasserabstellungen reparieren.

Zufriedene Kundschaft und keinerlei Rechtsstreitigkeiten

Bei jedem Neu- und Umbauprojekt sowie bei jeder Reparatur einer defekten Hauszuleitung erhält die Kundschaft die Gelegenheit, die Dienstleistungen der SWG zu bewerten. Die 2018 eingegangenen Rückmeldungen bestätigen eine sehr zufriedene Kundschaft: Es gab „nur“ positive Rückmeldungen. Das Berichtsjahr war auch insofern erfreulich, als keinerlei Beschwerden oder Einsprachen eingingen.

Daueraufgabe Netzmodernisierung

Nur knapp erreicht wurden die Ziele im Bereich der Leckverluste: Mit 3.0 Litern pro Minute und Leitungskilometer resp. 12.6 % der Gesamtförderung liegen die Leckverluste (inkl. nicht verrechnetes Wasser) gerade noch in der Toleranz.

Weiterhin sind grosse Teile des Leitungsnetzes erneuerungsbedürftig und die sukzessive Netzmodernisierung (mit jährlichen Investitionen von rund CHF 2.5 Millionen) bleibt eine Hauptaufgabe. Mit konstant hohen Erneuerungsinvestitionen und Erneuerungsquoten wurde in den letzten Jahren aber bereits eine deutliche Verringerung der Leckverluste erzielt.

Erfreuliche Finanzlage

Infolge der warmen und sehr trockenen Witterung wurde 2018 überdurchschnittlich viel Wasser konsumiert. Die spezifische Netzabgabe des Vorjahrs wurde aber nicht erreicht.

Der grosse Wasserkonsum, zusätzlich erbrachte Dienstleistungen und ausserordentliche Erträge führten zu einem hohen Selbstfinanzierungsgrad, welcher den weiteren Abbau von Schulden ermöglichte. Mit nur CHF 1.8 Millionen Schulden ist die Finanzlage solid und eine Gebührenerhöhung steht nicht bevor, obgleich in den nächsten Jahren infolge des Neubaus des Werkhofs wieder mit einer leichten Zunahme des Fremdkapitals zu rechnen ist.

FINANZEN

Kommentar

Rechnungsführung

Die Jahresrechnung 2018 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 des Gemeindegesetzes erstellt. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 30'000.00 und die Abschreibungen erfolgen gemäss Wasserversorgungsgesetz.

Grundlagenrechnung

Als Grundlagenrechnung diente die am 29.05.2018 von der Abgeordnetenversammlung genehmigte Jahresrechnung 2017.

Budget und Tarif

Das Budget der Erfolgsrechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 96'940.00 wurde von der Abgeordnetenversammlung am 09.12.2017 einstimmig genehmigt. Die Genehmigung des Budgets der Investitionsrechnung erfolgte durch den Vorstand am 17.10.2017.

Für das Rechnungsjahr galt folgender Wassertarif (Beträge exkl. MWST):

Jahresgebühr	in CHF
– für die ersten 50 m ³ (pauschal)	315.—
– je weiteren m ³ bis 500 m ³	2.10
– je weiteren m ³ bis 3'000 m ³	1.95
– je weiteren m ³ bis 5'000 m ³	1.45
– je weiteren m ³ über 5'000 m ³	1.20

Weiter bestanden jährliche Gebühren für nicht an die Wasserversorgung angeschlossene, aber über Hydranten löscherschützte Liegenschaften sowie für Sprinkleranlagen und vorübergehende Wasserbezüge (Bauwasser und Bezüge ab Hydranten).

Für die Vertragsgemeinden galten ein Arbeitspreis von CHF 0.68 pro m³ (für den effektiven Wasserbezug) und ein Leistungspreis von CHF 52.08 pro m³ (für das Wasserbezugsrecht).

Bemerkungen zu speziellen Vorfällen

Der im Finanzplan vorgesehene jährliche Schuldenabbau um CHF 400'000.00 konnte 2018 mit einer Amortisation von CHF 1'000'000.00 gar übertroffen werden.

ERFOLGSRECHNUNG

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Gesamtertrag von CHF 8'404'626.17 und einem Gesamtaufwand von CHF 7'937'447.01 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 467'179.16 ab.

Der Ertragsüberschuss ergab sich im Wesentlichen durch Mehreinnahmen

- bei den einmaligen Gebühren infolge grosser Bauaktivität,
- infolge zusätzlich erbrachter und verrechneter Dienstleistungen für den Wasserverbund Seeland (Übernahme der Unterhaltsarbeiten und des Pikkeldiensts),
- durch hohe Wasserverkäufe während den sehr trockenen Wärmeperioden,
- bei den Taggeldern infolge eines versicherten Krankheitsfalls,
- bei den ausserordentlichen Erträgen infolge einer Rückvergütung der SUVA sowie verzögert ausbezahlt Föder- (an die 2013 erstellte Solaranlage Walperswil) und Kostenbeiträge (an die Erschliessung der A5-Tunnel).

AUFWAND

Personalaufwand

Gratifikationen für das Jahr 2017 und die Einarbeitung eines neuen Mitarbeiters führten zu Mehrkosten von CHF 25'951.29.

Sach- und übriger Aufwand

Beim Sachaufwand ergab sich infolge Lagerveränderungen, Rohrschäden sowie Katasternachführungskosten und Erneuerungsarbeiten im Reservoir Herrenwald ein Mehraufwand von CHF 56'737.15.

Abschreibungen

Die 2018 getätigten Investitionen führten zu ordentlichen Abschreibungen (nach Nutzungsdauer) von CHF 39'497.00, was dem Budget entspricht.

Passivzinsen

Dank der höheren Amortisation von Fremdkapital ergab sich gegenüber dem Budget ein Minderaufwand von CHF 4'940.31. Der Durchschnittszinssatz erhöhte sich auf 2.07 % (Vorjahr: 1.60 %).

Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt

Die Einlage in die Spezialfinanzierung wurde entsprechend den kantonalen Vorschriften und der Anlagebuchhaltung vorgenommen. Die Einlage betrug CHF 2'460'868.00, was 80 % der vollen Einlage entspricht.

ERTRAG

Ertrag aus Entgelten

Der Wasserverkauf und die Kernaufgaben der SWG generierten CHF 7'523'245.00 und liegen damit CHF 520'795.00 über dem Budget. Insbesondere die Wasserbezüge und die Bautätigkeit übertrafen die Erwartungen.

Verschiedene Erträge

Die für den Wasserverbund Seeland erbrachten Dienstleistungen und aktivierte Eigenleistungen führten zu Mehreinnahmen von CHF 83'428.42.

Finanz- und Liegenschaftsertrag

Der Finanzertrag liegt (infolge tieferer Einspeisevergütungen für Solarstrom) CHF 1'393.05 tiefer und das Liegenschaftsergebnis CHF 10'518.67 höher als budgetiert.

Ausserordentliche Erträge

Periodenfremde Vergütungen (Rückzahlung der SUVA, Förderbeitrag an Solaranlage und Kostenbeteiligung an A5-Erschliessung) ergaben ausserordentliche Erträge von CHF 179'444.65.

INVESTITIONSRECHNUNG

Im Rechnungsjahr investierte die SWG CHF 3'026'433.59. Diesen Ausgaben stehen Erträge und Subventionen von CHF 79'108.77 gegenüber. Das Investitionsbudget wurde infolge geringerer Tiefbauinvestitionen nicht komplett ausgeschöpft.

BILANZ

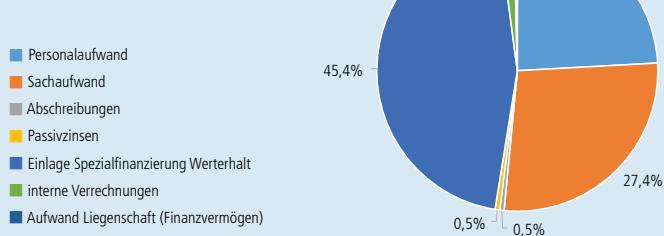
Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2018 CHF 10'038'627.69 (Vorjahr: CHF 6'247'337.92). Das Finanzvermögen hat infolge der HRM2-bedingten Neubewertung gegenüber dem Vorjahr um CHF 883'459.95 zugenommen.

Zugenommen hat ebenfalls das Verwaltungsvermögen, welches aufgrund der neuen Abschreibungspraxis gemäss HRM2 auf CHF 2'907'840.82 anwuchs. Im Vorjahr betrug es noch CHF 11.00.

Das Fremdkapital beläuft sich nach der vorgenommenen zusätzlichen Amortisation auf CHF 2'479'760.67 (Vorjahr: CHF 3'535'028.71).

Das Eigenkapital beträgt CHF 7'558'867.02 (Vorjahr: CHF 2'712'309.21). Davon entfallen CHF 5'442'924.06 auf die Spezialfinanzierung Wasserversorgung, CHF 818'103.65 auf die Neubewertungsreserve des Finanzvermögens und CHF 1'297'839.31 auf den Bilanzüberschuss.

Aufwand 2018 (CHF 7'937'447.01)



Ertrag 2018 (CHF 8'404'626.17)



Erfolgsrechnung

7106 Wasserversorgung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	Aufwand (CHF)	Ertrag (CHF)	Aufwand (CHF)
30 Personalaufwand	1 915 521.29	1 889 570.00	1 830 738.94
300 Behörden und Kommissionen	32 990.00	34 600.00	33 410.00
301 Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonal	1 419 845.50	1 388 820.00	1 433 913.84
302 Löhne WVS AG	96 524.90	93 000.00	27 014.65
304 Zulagen	641.20	2 100.00	780.00
305 Arbeitgeberbeiträge	339 661.45	341 300.00	314 591.35
309 Übriger Personalaufwand	25 858.24	29 750.00	21 029.10
31 Sach- und übriger Aufwand	2 172 977.15	2 116 240.00	1 908 996.35
310 Material- und Warenaufwand	305 174.12	259 900.00	217 145.01
311 Anschaffung Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	68 824.95	82 100.00	33 495.62
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	903 269.35	989 700.00	902 995.26
313 Dienstleistungen und Honorare	358 571.32	340 400.00	307 477.71
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	364 492.69	262 500.00	248 963.35
315 Unterhalt Mobilien und IT	38 713.92	37 750.00	28 089.45
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	1 389.00	1 390.00	1 389.00
317 Spesenentschädigungen	16 305.40	21 500.00	17 322.40
318 Wertberichtigung auf Forderungen	1 163.20	4 000.00	21 358.05
319 Verschiedener Betriebsaufwand	115 073.20	117 000.00	130 760.50
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	39 497.00	40 000.00	3 153 703.62
330 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	39 497.00	40 000.00	3 153 703.62
34 Passivzinsen	42 559.69	47 500.00	48 748.92
340 Zinsaufwand	42 559.69	47 500.00	48 748.92
35 Einlagen in Fonds Spezialfinanzierung	3 600 772.00	3 255 000.00	2 701 000.00
350 Einlagen in Fonds Spezialfinanzierung	3 600 772.00	3 255 000.00	2 701 000.00
39 Interne Verrechnungen	136 250.05	124 100.00	121 032.35
392 Interne Verrechnungen	136 250.05	124 100.00	121 032.35
Aufwand	7 907 577.18	7 472 410.00	9 764 220.18
42 Entgelte	7 523 245.00	7 002 450.00	6 345 719.65
421 Gebühren für Amtshandlungen	46 360.00	35 500.00	35 695.00
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1 226 944.95	878 050.00	68 641.85
425 Erlös aus Verkäufen	6 225 255.40	6 084 900.00	6 202 531.45
426 Rückerstattungen	17 018.10	0.00	8 502.35
429 Übrige Erträge	7 666.55	4 000.00	30 349.00
43 Verschiedene Erträge	316 428.42	233 000.00	264 996.05
430 Verschiedene betriebliche Erträge	264 278.12	188 000.00	190 915.70
431 Aktivierungen Eigenleistungen	52 150.30	45 000.00	74 080.35
44 Finanzertrag	133 506.95	134 900.00	135 838.90
440 Finanzertrag	225.00	100.00	224.40
445 Finanzertrag aus Beteiligungen VV	95 000.00	95 000.00	95 000.00
447 Liegenschaftsertrag VV	38 281.95	39 800.00	40 614.50
45 Entnahmen aus Fonds Spezialfinanzierung	39 497.00	40 000.00	2 155 524.72
451 Entnahmen aus Fonds Spezialfinanzierung	39 497.00	40 000.00	2 155 524.72
48 Ausserordentliche Erträge	179 444.65	0.00	588 553.55
483 Ausserordentliche Erträge	179 444.65	0.00	588 553.55
49 Interne Verrechnungen	53 115.65	40 000.00	38 390.80
492 Interne Verrechnungen	53 115.65	40 000.00	38 390.80
Ertrag	8 245 237.67	7 450 350.00	9 529 023.67
Ergebnis Funktion 7106	337 660.49	22 060.00	235 196.51
Ergebnis Funktion 9630 (Liegenschaften FV)	129 518.67	119 000.00	125 929.05
Ergebnis Gesamthaushalt	467 179.16	96 940.00	109 267.46

Investitionsrechnung

7106 Wasserversorgung	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben (CHF)	Einnahmen (CHF)	Ausgaben (CHF)	Einnahmen (CHF)	Ausgaben (CHF)	Einnahmen (CHF)
50 Sachanlagen	3 026 433.59		3 287 000.00		3 049 752.12	
500 Grundstücke	265 295.00		260 000.00		0.00	
503 Tiefbauten	2 676 655.39		2 927 000.00		2 966 388.27	
504 Hochbauten	44 483.20		60 000.00		23 182.40	
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	40 000.00		40 000.00		60 181.45	
52 Immaterielle Anlagen	0.00		0.00		45 062.50	
520 IT	0.00		0.00		45 062.50	
529 Planungen	0.00		0.00		0.00	
59 Passivierte Einnahmen	0.00		0.00		1 402 335.10	
590 Passivierte Einnahmen	0.00		0.00		813 781.55	
595 Abgänge von Liegenschaften des Finanzverm.	0.00		0.00		588 553.55	
Ausgaben	3 026 433.59		3 287 000.00		4 497 149.72	
60 Übertragung von Sachanlagen ins FV	0.00		0.00		591 466.55	
600 Übertragung von Grundstücken	0.00		0.00		588 553.55	
606 Übertragung von Mobilien	0.00		0.00		2 913.00	
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	79 108.77		45 000.00		810 868.55	
630 Beiträge Dritter	23 183.95		0.00		672 952.00	
631 Investitionsbeiträge von Kantonen	55 924.82		45 000.00		137 916.55	
69 Aktivierte Ausgaben	2 947 324.82		3 242 000.00		3 094 814.62	
690 Aktivierte Ausgaben des Verwaltungsverm.	2 947 324.82		3 242 000.00		3 094 814.62	
Einnahmen	3 026 433.59		3 287 000.00		4 497 149.72	

Bilanz

Aktiven		Bestand am 01.01.2018 (CHF)	Bestand am 31.12.2018 (CHF)
10	Finanzvermögen	6 247 326.92	7 130 786.87
100	Flüssige Mittel	3 552 271.75	3 763 850.89
10000.01	Kasse	6 941.15	3 584.90
10010.01	Postcheck	1 025 045.31	807 229.87
10020.00	UBS, Biel/Bienne, Kontokorrent	871 279.25	992 300.30
10020.01	CS, Biel/Bienne, Kontokorrent	687 226.09	992 687.92
10020.02	Raiffeisenbank Seeland, Lyss, Kontokorrent	961 779.95	968 047.90
101	Forderungen	1 105 019.77	1 031 844.23
10100.00	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	887 629.75	811 784.65
10100.05	Debitoren mit Haben-Saldi	0.00	48 892.30
10100.20	Forderungen Divers	3 649.10	0.00
10100.40	Forderungen WVS AG	95 000.00	95 000.00
10100.50	Forderungen Sozialversicherungen	3 730.85	722.40
10100.60	Forderungen MWST	114 931.52	75 366.12
10101.00	Guthaben Verrechnungssteuer	78.55	78.76
102	Kursfristige Finanzanlagen	10 000.00	10 000.00
10230.00	Raiffeisenbank Seeland, Lyss, Genossenschaftsanteilschein	10 000.00	10 000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	199 633.05	188 587.75
10470.00	Transitorische Aktiven	199 633.05	188 587.75
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	295 000.00	233 000.00
10601.00	Lager Verteilnetz	185 000.00	124 000.00
10601.10	Lager Hydranten	56 000.00	37 000.00
10601.20	Lager Wassermesser	54 000.00	72 000.00
107	Finanzanlagen	1.00	0.00
10700.00	Beteiligung WVS AG	1.00	0.00
108	Sachanlagen FV	1 085 401.35	1 903 504.00
10800.00	Grundstück ehem. Wärterhaus	1.00	0.00
10800.10	Grundstück Verwaltungsgebäude	100 000.00	0.00
10840.00	Verwaltungsgebäude	345 635.75	1 182 420.00
10840.10	Bremgartenweg 3 Wohnteil	639 764.60	721 084.00
14	Verwaltungsvermögen	11.00	2 907 840.82
140	Sachanlagen VV	11.00	2 907 839.82
14031.00	Grundstücke	1.00	265 296.00
14031.10	Liegenschaften	1.00	44 483.20
14031.20	Pumpstationen	1.00	0.00
14031.21	Reservoir	1.00	0.00
14031.22	Fernsteueranlage und Leitstelle	1.00	0.00
14031.23	Transportleitungen	1.00	0.00
14031.24	Verteilnetz	1.00	151 967.55
14031.29	WB Ausbau	0.00	- 3 012.00
14031.31	E/S Reservoir	0.00	7 866.05
14031.33	E/S Transportleitungen	0.00	964 236.80
14031.35	E/S Verteilnetz	0.00	1 473 476.22
14031.39	WB Erneuerung und Sanierung	0.00	- 32 474.00
14031.40	Mobilien/Geräte	1.00	40 000.00
14031.46	WB Mobilien/Geräte	0.00	- 4 000.00
14031.41	EDV-Anlage	1.00	0.00
14031.43	Fahrzeuge	1.00	0.00
14031.50	Planwerk/QS/GWP/Netzberechnung	1.00	0.00
145	Beteiligungen	0.00	1.00
14500.00	Beteiligung Wasserverbund Seeland AG	0.00	1 900 000.00
14500.99	WB Beteiligung Wasserverbund Seeland AG	0.00	- 1 899 999.00
Gesamtaktiven		6 247 337.92	10 038 627.69

Passiven		Bestand am 01.01.2018 (CHF)	Bestand am 31.12.2018 (CHF)
20	Fremdkapital	3 535 028.71	2 479 760.67
200	Laufende Verbindlichkeiten	398 354.29	535 721.86
20000.00	Kreditoren	392 586.84	481 366.66
20001.10	Verbindlichkeiten Mieter	5 767.45	5 462.90
20001.20	Debitoren mit Haben-Saldi	0.00	48 892.30
204	Passive Rechnungsabgrenzung	252 674.42	62 638.81
20470.00	Passive Rechnungsabgrenzung	252 674.42	62 638.81
205	Kurzfristige Rückstellungen	84 000.00	81 400.00
20520.00	Wertberichtigung auf Forderungen	46 000.00	45 000.00
20520.20	Rückstellungen für Ferien und Überzeit	38 000.00	36 400.00
206	Langfristige Verbindlichkeiten	2 800 000.00	1 800 000.00
20640.00	Raiffeisenbank Seeland, Lyss, 29578.19; 10.10.2010 - 10.10.2020	1 800 000.00	1 800 000.00
20640.20	Postfinance, Bern, Festgeldkonto; 29.03.2017 - 29.03.2018	1 000 000.00	0.00
29	Eigenkapital	2 712 309.21	7 558 867.02
290	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	1 881 649.06	5 442 924.06
29000.00	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	1 881 649.06	5 442 924.06
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	818 103.65
29600.00	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	818 103.65
299	Bilanzüberschuss	830 660.15	1 297 839.31
29900.00	Jahresergebnis	0.00	467 179.16
29990.00	Kumulierte Ergebnisse Vorjahre (Eigenkapital)	830 660.15	830 660.15
Gesamtpassiven		6 247 337.92	10 038 627.69

Bericht der Revisionsstelle

TREUHAND ARN & PARTNER AG

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2018

An die Abgeordnetenversammlung der

Seeländische Wasserversorgung Gemeindeverband SWG, Worben

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Seeländische Wasserversorgung Gemeindeverband SWG, Worben, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 29. März 2019 beendet.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsyste, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsyste abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 mit Aktiven und Passiven von CHF 10'038'627.69 und einem Ertragsüberschuss von CHF 467'179.16 zu genehmigen.

Lyss, 29. März 2019

Das Rechnungsprüfungsorgan
Treuhand Arn&Partner AG

Stefan Schafroth
Zugelassener Revisionsexperte RAB
Leitender Revisor

Stephan Hohl
Zugelassener Revisionsexperte RAB

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG RECHNUNGSWESEN
STEUERBERATUNG UNTERNEHMENSBERATUNG
3250 Lyss, Marktplatz 9b, Telefon 032 387 92 92
www.arn-treuhand.ch info@arn-treuhand.ch

Mitglied
Member Member

Mitglied TREUHAND SUISSE

Impressum

Herausgeber: Seeländische Wasserversorgung
Gemeindeverband SWG, Hauptstrasse 12, 3252 Worben
032 387 20 40
info@swg-worben.ch, www.swg-worben.ch

Gedruckt auf Papier aus FSC-zertifizierter Produktion



Wir arbeiten mit Ökostrom
naturemade
star !





Seeländische Wasserversorgung
Gemeindeverband SWG
Hauptstrasse 12
3252 Worben
032 387 20 40
info@swg-worben.ch
www.swg-worben.ch